

*Metaphern des
Umweltmanagements*

von

Nicole Hroch

Tectum Verlag
Marburg 2005

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis /Abkürzungsverzeichnis.....	VI
1 Einleitung	9
1.1 Problemstellung und Ziel der Arbeit	9
1.2 Stand der Forschung	11
1.3 Aufbau und Ablauf der Arbeit.....	13
2 Geschichte der Metaphernforschung.....	17
2.1 Von der Antike	19
2.1.1 Substitutionstheorie.....	20
2.1.2 Vergleichstheorie	20
2.2 ... über das 19. Jahrhundert... ..	21
2.3 ... zu den Metapherntheorien des 20. Jahrhunderts	23
2.3.1 Interaktionstheorie.....	23
2.3.2 Bildfeldtheoretischer Ansatz.....	25
2.4 Kognitive Metapherntheorie	26
2.4.1 Vorstellung des Ansatzes	27
2.4.2 Modell und Metapher	28
2.4.3 Source Domain und Target Domain	30
2.4.4 Highlighting und Hiding.....	31
2.4.5 Erfahrung und Erfahrungsgestalten	32
2.4.6 Beurteilung und Weiterentwicklung	33
2.5 Typologie der Metapher.....	38
2.5.1 Funktionale Klassifizierung	38
2.5.2 Klassifizierung nach der Erscheinungsebene	39
2.5.3 Klassifizierung nach der Usualität	39
2.6 Funktionen der Metapher in der Wissenschaft	42
2.6.1 Rhetorische Funktion	42
2.6.2 Pädagogisch-didaktische Funktion.....	43
2.6.3 Erkenntnisfördernde Funktion	43
2.6.4 Theorienkonstitutive Funktion.....	44

3 Die Rolle von Metaphern in der Betriebswirtschaftslehre	47	
3.1 Metaphern in Organisationen	49)
3.1.1 Maschine	52	.52
3.1.2 Organismus.....	53	.53
3.1.3 Kultur.....	56	.56
3.1.4 Politik.....	58	.58
3.1.5 Gehirn	60	.60
3.1.6 Psychisches Gefängnis	62	2
3.1.7 Fluss und Wandel	63	53
3.1.8 Machtinstrument.....	64	64
3.1.9 Reise	65	.65
3.1.10 Spiel.....	66	.66
3.1.11 Krieg.....	67	.67
3.2 Beurteilung	68	.68
3.3 Epochenmetaphorik.....	70	70
3.4 Metaphern als Handlungsrahmen.....	72	
4 Metaphern des Umweltmanagements - eine Bestandsaufnahme	75	
4.1 Darstellung des Untersuchungsmaterials	76	
4.1.1 Interviews mit Umweltverantwortlichen.....	76	
4.1.2 Literatur zum Umweltmanagement	78	
4.2 Untersuchungsdesign.....	79	79
4.2.1 Metaphernanalyse	81	81
4.2.2 Analyseablauf.....	82	.82
4.2.2.1 Festlegung der Auswertungseinheiten.....	82	
4.2.2.2 Festlegung der Analyseeinheiten	83	
4.2.2.3 Bildung von Metaphernmodellen	84	
4.2.2.4 Interpretation der Ergebnisse	86	5
4.2.3 Gütekriterien.....	87	.87
4.3 Ergebnisse.....	88	.88
4.3.1 Metaphern im Umweltdiskurs	90	
4.3.1.1 Umweltschutz - Umweltlast: Der Patient Umwelt.....	90	
4.3.1.2 Umweltmanagement - Wir haben die Umwelt in der Hand	92	
4.3.2 Das Umweltmanagement ist ein Bauwerk.....	93	
4.3.2.1 Implementierung eines Umweltmanagementsystems.....	94	

4.3.2.2 Rolle des Umweltmanagements	94
4.3.2.3 Organisation des Umweltmanagements	95
4.3.2.4 Rolle der Unternehmensführung, Mitarbeiter und Kunden	97
4.3.2.5 Beziehung zu anderen Managementsystemen	98
4.3.2.6 Fazit und Folgerungen für das Umweltmanagement	99
4.3.3 Das Umweltmanagement ist eine Maschine.....	101
4.3.3.1 Motivation zum Umweltmanagement.....	101
4.3.3.2 Rolle des Umweltmanagements	103
4.3.3.3 Umsetzung des Umweltmanagements	103
4.3.3.4 Rolle der Unternehmensführung und der Mitarbeiter.....	104
4.3.3.5 Beziehung zu anderen Managementsystemen	104
4.3.3.6 Fazit und Folgerungen für das Umweltmanagement	105
4.3.4 Das Umweltmanagement ist ein Organismus.....	106
4.3.4.1 Rolle des Umweltmanagements	107
4.3.4.2 Rolle der Unternehmensführung und der Mitarbeiter.....	108
4.3.4.3 Umsetzung des Umweltmanagements: Es lebe das Produkt.....	108
4.3.4.4 Umsetzung des Umweltmanagements: Kreislaufwirtschaft.....	109
4.3.4.5 Umsetzung des Umweltmanagements: Kreislauf Umwelt- management.....	111
4.3.4.6 Fazit und Folgerungen für das Umweltmanagement	112
4.3.5 Das Umweltmanagement ist ein Netz	114
4.3.5.1 Umweltschutz im Unternehmen	115
4.3.5.2 Organisation des Umweltmanagements	116
4.3.5.3 Rolle der Unternehmensführung und der Mitarbeiter.....	117
4.3.5.4 Rolle des Umweltverantwortlichen.....	117
4.3.5.5 Beziehung zu anderen Managementsystemen	118
4.3.5.6 Fazit und Folgerungen für das Umweltmanagement	118
4.3.6 Das Umweltmanagement ist ein Weg	120
4.3.6.1 Motivation zum Umweltmanagement.....	121
4.3.6.2 Umsetzung des Umweltmanagements	122
4.3.6.3 Rolle der Unternehmensführung.....	123
4.3.6.4 Rolle des Umweltverantwortlichen.....	123
4.3.6.5 Rolle des Umweltmanagements	124
4.3.6.6 Fazit und Folgerungen für das Umweltmanagement	125
4.3.7 Exkurs: Kombination von Metaphern	126
4.4 Interpretation und Zusammenfassung der Ergebnisse	130
4.4.1 Interpretation der Ergebnisse.....	130

4.4.1.1 Gebräuchlichkeit	130	30
4.4.1.2 Unterschiede zwischen Literatur und Praxis.....	130	
4.4.1.3 Ausführung der Metapher.....	131	1
4.4.1.4 Fokus und Interpretation der Metapher.....	131	
4.4.2 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse.....	132	
5 Stellung des Umweltmanagements im Unternehmen	135	
5.1 Gegenüberstellung metaphorischer Konzepte	135	
5.1.1. Untersuchungsdesign	135	5
5.1.2 Ergebnisse	136	36
5.2 Einschätzung anhand vorgegebener Bilder	140	
5.2.1 Untersuchungsdesign	140	0
5.2.2 Ergebnisse	141	41
5.2.2.1 Das Unternehmen	142	2
5.2.2.2 Das Umweltmanagement	143	
5.2.3 Ergebnisdiskussion.....	145	45
5.3 Beziehung des Umweltmanagements zu anderen Unternehmensbereichen und -zielen.....	146	146
5.3.1 Untersuchungsdesign	146	6
5.3.2 Ergebnisse	146	146
5.3.2.1 Krieg.....	147	147
5.3.2.2 Weg mit Hindernissen.....	148	8
5.3.2.3 Gleichgewicht	149	49
5.3.2.4 Spiel.....	151	151
5.3.2.5 Spannung.....	151	51
5.3.3 Analyse der Ergebnisse.....	152	
5.4 Zusammenfassung	154	54
6 Handlungsleitung von Metaphern in Unternehmen.....	157	
6.1 Untersuchungsdesign.....	158	58
6.2 Einzelfallanalyse I: Arztpraxis Dr. Schmitt	162	
6.2.1 Vorstellung des Interviewpartners und des Unternehmens.....	162	
6.2.2 Sprachanalyse.....	163	63
6.2.3 Das Unternehmen/Umweltmanagement ist eine Maschine	164	
6.2.3.1 Metaphorische Sprachebene.....	164	4
6.2.3.2 Nicht-metaphorische Sprachebene und Unternehmensalltag	166	

6.2.4 Das Erreichen von Unternehmens-/Umweltmanagementzielen ist Sport	168
6.2.4.1 Metaphorische Sprachebene.....	168
6.2.4.2 Nicht-metaphorische Sprachebene und Unternehmensalltag	170
6.2.5 Die Planung und die Umsetzung von Prozessen ist Krieg	171
6.2.5.1 Metaphorische Sprachebene.....	171
6.2.5.2 Beobachtungen während des Interviews	172
6.2.6 Zusammenfassung der Einzelfallanalyse I: Arztpraxis Dr. Schmitt.	173
6.3 Einzelfallanalyse II: Bauunternehmen Herr Maier	176
6.3.1 Vorstellung des Interviewpartners und des Unternehmens.....	176
6.3.2 Sprachanalyse.....	176
6.3.3 Das Unternehmen/Umweltmanagement ist ein Organismus.....	177
6.3.3.1 Metaphorische Sprachebene.....	177
6.3.3.2 Nicht-metaphorische Sprachebene und Unternehmensalltag	178
6.3.4 Das Unternehmen ist eine Familie	179
6.3.4.1 Metaphorische Sprachebene.....	179
6.3.4.2 Nicht-metaphorische Sprachebene und Unternehmensalltag	180
6.3.5 Zusammenfassung der Einzelfallanalyse II: Bauunternehmen Herr Maier	181
6.4 Zusammenfassung und Einflussfaktoren für die Handlungsleitung von Metaphern	183
7 Zusammenfassung und Folgerungen	189
7.1. Zusammenfassung der Arbeit.....	189
7.2 Folgerungen für die Analyse von Metaphern.....	192
7.2.1 Festlegung von Metaphernmodellen.....	192
7.2.2 Anwendungsbereich von Metaphernanalysen	194
7.2.3 Berücksichtigung der Sprachebene	196
7.3 Folgerungen für das Umweltmanagement	196
7.3.1 Kompatibilität von Umweltmanagement- und Unternehmenskonzeption	197
7.3.2 Metaphernreflexion im Umweltmanagement.....	198
Literaturverzeichnis.....	201
Anhang A.....	245
Anhang B	248

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Inhaltsübersicht	16
Abb. 2: Ansätze der Metaphernforschung	18
Abb. 3: Konzeptuelle und sprachliche Ebene der Metapher	30
Abb. 4: Weg-Schema.....	35
Abb. 5: Behälter-Schema	35
Abb. 6: Zyklus-Schema	36
Abb. 7: Skalen-Schema	36
Abb. 8: Gleichgewichts-Schema	36
Abb. 9: Usualität der Metapher in Abhängigkeit von der type / token Ebene	41
Abb. 10: Metaphernvergleich von Morgan (1986) und Clancy (1989)	51
Abb. 11: Anzeichen der Unternehmenskultur	57
Abb. 12: Unterschiedliche Sichtweisen für Unternehmen	61
Abb. 13: Auftreten von Metaphern in unterschiedlichen epochalen Phasen ..	70
Abb. 14: Wirklichkeitsschaffende Dimensionen von Metaphern	73
Abb. 15: Ablaufschema der Metaphernanalyse.....	82
Abb. 16: Pyramidenförmige Darstellung der Organisationsstruktur	96
Abb. 17: Highlighting-/Hiding-Aspekte bzw. Schwächen der Bauwerkmetapher	101
Abb. 18: Highlighting-/Hiding-Aspekte bzw. Schwächen der Maschinenmetapher.....	106
Abb. 19: Schematische Abbildungen zum Umgang mit Abfallstoffen.....	110
Abb. 20: Kreislaufschema zur umweltbewussten Unternehmensführung	111
Abb. 21: Highlighting-/Hiding-Aspekte bzw. Schwächen der Organismusmetapher	114
Abb. 22: Graphische Darstellung des Netzmodells in Form der Matrixorganisation	117
Abb. 23: Highlighting-/Hiding-Aspekte bzw. Schwächen der Netzmetapher	120
Abb. 24: Highlighting-/Hiding-Aspekte bzw. Schwächen der Wegmetapher..	126
Abb. 25: Kombination des Orientierungs- und des Kreislaufmodells	128
Abb. 26: Kombination des Orientierungs- und des Bauwerkmodells	129
Abb. 27: Grundlegende Metaphern des Umweltmanagements	134

Abb. 28: Gegenüberstellung der Metaphern für die (Betriebs-)Wirtschaft mit denen für das Umweltmanagement	137
Abb. 29: Ausgewählte Bilder für das Unternehmen/Umweltmanagement...	141
Abb. 30: Einschätzung des Unternehmens/Umweltmanagements im Durchschnitt	142
Abb. 31: Differenz zwischen der Einschätzung des Unternehmens/ Umweltmanagements	144
Abb. 32: Parallelen zwischen Metaphernmodell, Unternehmensalltag und persönlichen Daten: Arztpraxis Dr. Schmitt.....	175
Abb. 33: Parallelen zwischen Metaphern, Unternehmensalltag und persönlichen Daten: Bauunternehmer Herr Maier.....	183
Abb. 34: Einflussfaktoren auf die Wirkung von Metaphern auf den Unternehmensalltag	186
Abb. 35: Aspekte und Themen für die Analyse von Metaphern.....	195

Abkürzungsverzeichnis

DIN ISO 14001	Standard 14001 zum Umweltmanagement der International Organization for Standardization
EMAS	Environmental Management und Audit Scheme
GB	Geschäftsbericht
H	Homepage
I	Interview
P	Produktinformation
UB	Umweltbericht
UMS	Umweltmanagementsystem
UN	Unternehmen